

■ Ev. Kindertagesstätte Odenkirchen

Jung und Alt feiern Ostern

Gründonnerstag ist für uns ein ganz besonderer Tag, denn wir feiern mit unseren Kindern und den Bewohner*innen des benachbarten Ev. Altenheimes Odenkirchen Ostern.

Los geht es mit den Kindern im Kindergarten. Wir frühstücken zusammen und teilen einen Osterkranz, der an diesem Tag auch mal süß belegt werden darf mit Marmelade oder Nutella. Danach dürfen die Kinder ein Kasperle anschauen, welches die Erzieher für die Kinder aufführen.

Dann geht es los! Die Kinder ziehen sich ihre Jacken an und dürfen im Garten vom Altenheim ihr Osterkörbchen suchen, welches mit vielen Leckereien gefüllt ist. Die Bewohner*innen des Altenheimes sitzen zu dieser Zeit, wenn das Wetter es zulässt, im Garten, beobachten die Kinder bei ihrer Suche und helfen mit Tipps auch die schwierigsten Verstecke zu finden. Wenn alle Kinder ein Körbchen gefunden haben, werden die Bewohner*innen des Altenheimes mit einer kleinen Aufmerksamkeit überrascht, denn auch sie bekommen ein Osterkörbchen geschenkt. Dort sind neben den Leckereien auch selbstgemachte Dinge der Kinder drin. Die Bewohner*innen, die im Garten sind, werden direkt von den Kindern beschenkt, doch die, die nicht in den Garten kommen konnten, werden von uns auf den Stationen besucht. In den letzten Jahren durften coronabedingt nur die Erzieher ins Gebäude, doch in diesem Jahr können wir endlich die Kinder mitnehmen und so ein bisschen kindliche Lebensfreude ins Haus bringen. Dieser Tag ist für uns und das Ev. Altenheim immer etwas ganz Besonderes.



Kinderbibelwoche

Zu einem schönen Ritual ist unsere jährliche Kinderbibelwoche geworden. In diesem Jahr findet sie vom 22. bis zum 26. April statt.

In dieser Woche dreht sich alles nur um ein Thema! Jedes Jahr wird eine andere Geschichte ausgesucht und es bleibt bis zum Start alles geheim. Das Einzige, was immer klar ist, dass jeden Tag außergewöhnliche Aktionen stattfinden. Die biblische Geschichte wird in Teilstücken, oft in Form einer gespielten Geschichte oder als Kino erzählt und passend dazu finden Aktionen in der Gruppe statt. Das geht von Bastel- und Malaktionen über ein besonderes gemeinsames Frühstück, Lieder, Spiele oder Backangebote bis hin zu Schminkangebote und vielem mehr.

Das Schöne ist, dass die Kinder durch die vertiefenden Aktionen die biblische Geschichte gut behalten und so ihren Eltern erzählen können. Damit bringen sie den Sinn der Geschichte mit in ihre Familie.



Kinderbibelwoche 2023: Die Kinder in der Überzahl haben doch bestimmt gewonnen, oder?

Kindergartengottesdienst mit Eltern und dem Ev. Altenheim Odenkirchen

Regelmäßig finden unsere Kindergartengottesdienste statt. Bis zu den Sommerferien haben wir schon vier feste Termine dafür. Jeweils donnerstags von 11 bis 11.20 Uhr am 14. März, 16. Mai und 4. Juli.

Wir haben das Glück, dafür auch in unsere benachbarte Kirche gehen zu können, somit verbinden unsere Kinder den Gottesdienst auch mit der Kirche. Im Wechsel ist immer eine Gruppe für den Gottesdienst zuständig. Es wird immer eine andere biblische Geschichte ausgesucht und mit den Kindern erarbeitet und der Gottesdienst vorbereitet. Mal spielen die Kinder die Geschichte nach oder erzählen die Geschichte anhand von selbstgemalten Bildern, die Erzieher*innen lassen sich immer etwas Neues einfallen.

Fehlen dürfen natürlich nicht die passenden Lieder zur Geschichte, die dann im Gottesdienst von Claudia Henseling oder Notker Domberger begleitet werden. Pfarrerin Angelika Raff führt durch den Gottesdienst und greift die Geschehnisse im Gottesdienst auf und erklärt nochmal den Zusammenhang in der Geschichte. Manche Erlebnisse von damals lassen sich auch für Kinder gut in die heutige Zeit übertragen und Pfarrerin Raff lässt die Kinder durch Rückfragen und Ideen an der Geschichte teilhaben.

Die Tür zu unseren Gottesdiensten ist immer offen, denn auch Eltern nehmen regelmäßig daran teil und können so auch miterleben, wie ihre Kinder einen Gottesdienst gestalten. Seit einiger Zeit kommen auch interessierte Bewohner*innen des Ev. Altenheimes Odenkirchen dazu und sind immer sichtlich begeistert, die Kinder in Aktion zu sehen. Diese Besuche von Eltern und Bewohner*innen des Altenheimes sind für unsere Kinder normal geworden und ihnen wird eine große Wertschätzung entgegengebracht. Genau das ist schön und wichtig.

Verena Möller